

bringen viel Zeit in verschiedensten Gremien dieser Universität (Arbeitsgruppe für Studienangelegenheiten, Curricula-Kommission, Senat, Universitätsvertretungssitzung, Studienrichtungsvertretungssitzung, usw.), um z.B. Professoren und Assistenten näher zu bringen warum Anmeldevoraussetzungen einen Studierenden im Studium aufhalten können, obwohl dieser sein Studium ernst nimmt. Wir arbeiten an der Erstellung und Änderung von Studienplänen mit. Wir informieren uns über die gesetzliche Lage um Euch bestmöglich bei allen

Problemen beraten zu können. Wir warten und erweitern die Prüfungsbeispielsammlung, obwohl viele nicht einsehen wollen, dass wir nicht alle Prüfungen selbst einsammeln können und daher auf die Kollegialität aller Studierenden angewiesen sind um die Aktualität der Beispiele zu sichern. Und Ihr wollt noch nicht einmal, aus welchen Gründen auch immer, von Eurem Wahlrecht gebrauch machen.

Mit freundlichen Grüßen,

Anna Mayer

PS.: Alle Professoren, Assistenten und Studierenden der Fakultät Maschinenbau und Wirtschaftswissenschaften, unsere verlorenen KollegInnen von der Verfahrenstechnik und Bewohner der Neuen Technik sind hiermit herzlichst zu unserem Grillfest am 09.06.2005 eingeladen.

Orientierungsjahr

Seit einiger Zeit geistern die Begriffe Orientierungsjahr und Join-In Gespräch durch die Gänge und Sitzungszimmer unserer Universität. Die Grundidee dazu ist, für alle Studien der TU Graz einen I. Abschnitt gleich dem I. Studienjahr zu gestalten. Dieses Orientierungsjahr soll die *Selbsteinschätzung der Studierenden, ob sie für das Technikstudium geeignet und willig sind* sicherstellen.

Die Zielsetzung dazu lautet:

Vertrautwerden der Studierenden mit Universitätsanforderungen, Vermittlung von Wissen und Fähigkeiten, welche es den Studierenden erlauben, zu beurteilen, ob sie das Universitätsstudium

erfolgreich und in der vorgegebenen Zeit absolvieren werden. Vermittlung der Grundanforderungen an den Ingenieurberuf, sowie Vermittlung eines Einblicks in die Welt der Naturwissenschaften und Technik, welche den Studierenden nach dem ersten Jahr eine klare Entscheidungshilfe für die Wahl ihres Lebensberufs bieten.

Der Abschluss des ersten Studienabschnitts spätestens zum Ende des 3. Semesters ist durch entsprechende Prüfungsmodalitäten zu bewirken.

Bis auf wenige Änderungen, entsprechen die Studienpläne Mb und WiMb schon heute diesen Anforderungen. Diese Änderungen sind z.B. das neue IT-Konzept und die Überarbeitung

der Inhalte von *Einführung in den Maschinenbau und Technikfolgenabschätzung.*

Im Rahmen der Planung dieses Orientierungsjahrs stand einige Zeit ein Join-In Gespräch zur Diskussion. Dieses sollte bei der Entscheidung für oder gegen das gewählte Studium eine Hilfestellung für den Studierenden darstellen. Im Vertrauen auf die Urteilsfähigkeit und das Verantwortungsbewusstsein der Studierenden wurde diese Regelung jedoch endgültig abgelehnt.

Anna Mayer